



ohne Filter

Informationen für die Beschäftigten der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Rastatt

November 2011

ohnefilter.redaktion@daimler.com



Wahlausgabe



.....Seite 2: Vertrauensleutearbeit...Seite 4: Frauen in der IG Metall...Seite 6: Wahlordnung.....
.....Seite 8: Vertrauensleute in der Berufsausbildung...Seite 10: Bilanz in Bildern...Seite 12: Aufgaben.....



Vertrauensleute-Wahlen

Menschen

Für

ArbeitnehmerInnen

Mercedes Benz Werk Rastatt



IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

Claudia Peter

2. Bevollmächtigte IG Metall

Verwaltungsstelle Gaggenau

Redaktion:

Vertrauenskörperleitung

Layout::

Uwe Krause, Riccardo Ravenna

Dafür gibt es gewerkschaftliche Vertrauensleute



Auskunft intern

Vertrauensleute sind die InteressenvertreterInnen der IG Metall-Mitglieder; sie sind AnsprechpartnerIn (...) zu allen Fragen der IG Metall-Politik. Sie geben Auskunft über die in Satzungen, Richtlinien und Beschlüssen festgelegten Ziele und Aufgaben gewerkschaftlicher Interessenvertretung.

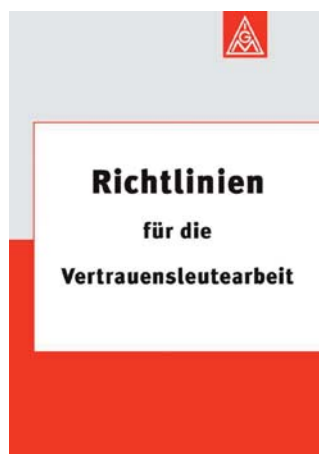
Sie informieren über Beschlüsse gewerkschaftlicher Gremien und sorgen dafür, dass diese diskutiert, eingehalten und umgesetzt werden.

Information

Sie informieren die IG Metall-Mitglieder über ihre Rechte, die sich aus Gesetzen, Tarifverträgen, Verordnungen und Vereinbarungen ergeben.

Zusammenarbeit

Sie sorgen in Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Vertrauensmann/frau der Schwerbehinderten dafür, dass diese Rechte durchgesetzt werden und gesichert werden.



Meinungs- und Willensbildung

Sie fördern in ihrem Wirkungsbereich die Meinungs- und Willensbildung der IG Metall-Mitglieder. Sie übermitteln Meinungen, Anregungen und Forderungen der IG Metall-Mitglieder ihres Wirkungsbereichs an die zuständigen Funktionsträger in Betrieb und Gewerkschaft.

Gewerkschaftliche Kraft entwickeln

Sie beraten Vertrauenskörperleitung (VKL) und Betriebsrat bei ihren Entscheidungen. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Mitgliedern und dem Vertrauenskörper Handlungs- und Durchsetzungsstrategien. Sie entwickeln gewerkschaftliche Kraft, indem sie die Mitglieder auf die Ziele der IG Metall orientieren.

Beteiligung

Sie beteiligen sich an gewerkschaftlichen Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen, verteilen die Informationen und Publikationen von IG Metall und DGB und nutzen diese Informationen, um mit Mitgliedern und Beschäftigten zu diskutieren.

Tariffbewegung

Sie beteiligen sich an der Vorbereitung und Durchführung von Tarifbewegungen und Arbeitskämpfmaßnahmen und sorgen für eine intensive Beteiligung der Mitglieder an der Tarifpolitik der IG Metall.

Tarifforderung

Dazu sind Tarifforderungen zu bera-

ten, die Beschlüsse von Gremien der IG Metall zu vertreten und die Verhandlungsergebnisse zu erläutern.

Tarifverträge

Sie sorgen für die volle Anwendung der Tarifverträge in Produktion und Dienstleistung.

Mitgliederentwicklung

Sie sind zuständig für die Mitgliederwerbung im Betrieb. (...) Auch die noch nicht organisierten Beschäftigten sind regelmäßig auf eine Mitgliedschaft in der IG Metall anzusprechen.

Bindung

Sie sind zuständig für die Bindung der Mitglieder an die IG Metall.



Heute schon für eine gute gewerkschaftliche Vertretung gesorgt?



Nein, die Wahl der gewerkschaftlichen Vertrauensleute ist nichts Überflüssiges. Es ist auch nicht unwichtig oder eine Wahl ohne Konsequenzen.

Im Gegenteil: nur wenn ein Vertrauensmann, eine Vertrauensfrau wirklich das Vertrauen seiner/ihrer Beschäftigten im Bereich hat, kann er/sie eine Wirkung haben. Und nur, wenn der Vertrauensmann bzw. die Vertrauensfrau sich auch tatsächlich als gewerkschaftliche Vertretung sieht und bereit ist, aktiv zu sein, können Erfolge erzielt werden.

„Die Gewerkschaft“ bei Mercedes Benz Rastatt sind weder der Betriebsratsvorsitzende, noch der VK-Leiter (also Uwe Krause), noch die Zweite Bevollmächtigte Claudia Peter (also die Schreiberin des Beitrags).

„Die Gewerkschaft“ – das sind alle Mitglieder hier im Werk.

„Die Gewerkschaft“ wird vertreten und repräsentiert durch die gewerkschaftlichen Vertrauensleute. Dazu gehören übrigens auch die gewerkschaftlich organisierten Betriebsratsmitglieder.

Stärke hat sich in der ablaufenden Amtszeit der Vertrauensleute z.B. beim Skandalisieren von Leiharbeit (und anderen prekären Beschäftigungsverhältnissen) gezeigt: Aktionen, Unterschriften und viele

Diskussionen zeigen erste Erfolge. Viele Menschen – selbst ein Teil der politischen Mandatsträger – finden diese Form der Erwerbsarbeit nicht menschengerecht. Ohne all diese öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten würde heute – außer den Betroffenen selbst – niemand drüber reden.

Stärke haben wir auch in der Krise gezeigt. Die Vertrauensleute hatten über Vollversammlungen und VKL schnell immer die aktuellsten Themen parat. Sie wurden in die Lage versetzt, Kurzarbeit und TV Besch zu erklären. Sie haben sich an Diskussionen beteiligt, wie Beschäftigungssicherung umgesetzt wird.

Es ist wichtig, dass Mercedes Benz Werk Rastatt auch in Zukunft nicht nur ein durch Mitgliedsstärke starker Betrieb ist, sondern auch durch betriebliches gewerkschaftliches Handeln Stärke zeigt. Und das liegt natürlich an der IG Metall:

darin, dass sich aus dem Kreis der Gewerkschaftsmitglieder starke und motivierte Vertrauensleute zur Wahl stellen, dass die Mitglieder sie Wahl ernst nehmen und gute Vertrauensleute wählen

darin, dass die betrieblichen InteressenvertreterInnen (Vertrauensleute, Betriebsrat, JAV) konstruktiv kritisch und effizient zusammenarbeiten
darin, dass die Zusammenarbeit zwi-

schen „betrieblicher IG Metall“ und der Verwaltungsstelle super läuft!

In Anlehnung an eine Weisheit vom großen Denker Goethe:

„Man kann nicht immer ein Held sein. Aber man kann immer ein guter Gewerkschafter(in) sein“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Wahl und für die nächsten 4 Jahre einen starken Vertrauenskörper bei Mercedes in Rastatt.



Claudia Peter
2. Bevollmächtigte der Verwaltungsstelle Gaggenau

Ein Plus für alle – Aktiv sein als Vertrauensfrau

Natürlich sind die Frauen bei Mercedes weder in der Produktion, noch im indirekten Bereich in der Mehrheit. Trotzdem ist es wichtig, dass sich Frauen in den gewerkschaftlichen und betrieblichen Gremien selbst vertreten. Sie selbst können am besten ihre Interessen einbringen:

► Frauen sind immer noch schwerpunktmäßig für die Familienarbeit zuständig. Deswegen sind es Frauen, die Themen zur Vereinbarung von Familie und Beruf einbringen und vorantreiben.

Im Betrieb gibt es Kolleginnen, das sind 10 % der Beschäftigten. Deswegen sollte es auch mindestens 10% bei den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten geben.

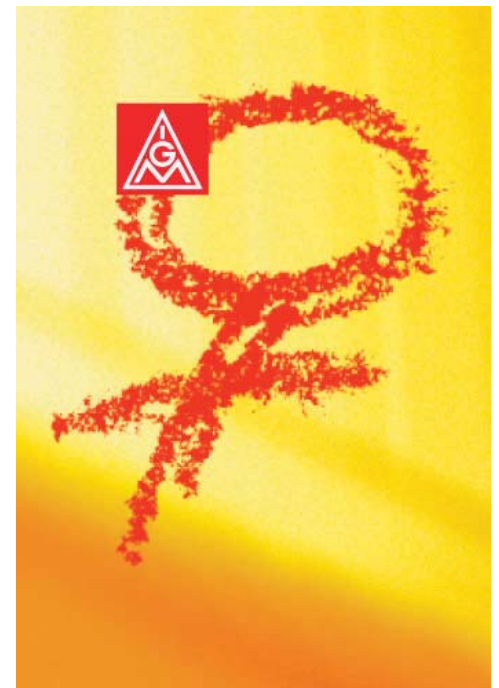
Gewerkschaft

WANNERSACHE?

► Frauen haben andere Sichtweisen und andere Themen, die sie bewegen. Diese gehören im gewerkschaftlichen und betrieblichen Alltag berücksichtigt.

Gesprächsbedarf? Kein Problem. Die Betriebsrätinnen stehen für dieses Thema gerne zur Verfügung.

► Frauen sind gesellschaftlich immer noch nicht wirklich gleichgestellt. Deswegen ist das Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter immer noch auf der Tagesordnung.



Weil jeder Mensch zählt.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vor uns liegende Jahr, steht ganz im Zeichen der Organisationswahlen. Ausgehend vom Gewerkschaftstag im Oktober diesen Jahres, stehen nun im ersten Schritt die Wahlen der gewerkschaftlichen Vertrauensleuten in den Bereichen an.

Die Arbeit von Vertrauensleuten hat in der IG Metall eine lange Tradition. Trotz großer gesellschaftlicher und politischer Umbrüche und bei aller notwendigen Modernisierung, hat sich der Grundgedanke dieser Arbeit nicht verändert.

Durch die gewählten Vertrauensleute im Betrieb, stellen die Gewerkschaftsmitglieder sicher, dass ihre Interessen in Willensbildung und Politik der IG Metall eingehen.

Die Organisation wiederum kann ihre Ansprüche auf Gegenmacht und Gestaltungskraft umsetzen, weil sie die Vertrauensleute und Mitglieder im Betrieb hinter sich weiß.

Betriebliche Interessensvertretung ist für abhängig Beschäftigte und ihre Ge-

werkschaft ein Grundrecht aber auch eine Existenzfrage!

Nach wie vor, ist das wichtigste Arbeitsfeld der IG Metall der Betrieb. Hier, in den Produktions-, Verwaltungs- und Dienstleistungsbereichen bilden die Vertrauensleute das Fundament der Gewerkschaftsarbeit. Hier organisieren und gewährleisten sie die gewerkschaftliche Willens- und Meinungsbildung.

Dies funktioniert aber nur, wenn die Vertrauensleute sich an den dafür vorgesehenen Veranstaltungen auch beteiligen.

Sei es die im Betrieb während der Arbeitszeit stattfindenden Regelkommunikationen mit dem Betriebsrat und der Vertrauenskörperleitung, aber auch in den von der Verwaltungsstelle einberufenen Funktionärs- und Delegiertenversammlungen.

Hier wünschen wir uns eine breitere Beteiligung unserer gewählten Vertrauensleute. Von ca. 340 gewählten Vertrauensleuten beteiligen sich in der Regel gerade mal 10 – 15 VL´s an den mehrmals im Jahr stattfindenden Funktionärssitzungen.

Hier sehen wir ein erhebliches Verbesserungspotential.

Deshalb unser Appell an alle Gewerkschaftsmitglieder und die die es noch werden wollen: bitte behandelt die VL-Wahlen mit der entsprechenden Ernsthaftigkeit. Wählt nicht nur des Wählens willen, sondern betrachtet die Wahl aus dem Aspekt der hinter einer gewerkschaftlichen Interessensarbeit steht.

Auf das bisher erreichte können wir gemeinsam stolz sein. Unsere Tarifverträge können sich sehen lassen.

Die Vertrauenskörperleitung, die Verwaltungsstelle sowie der Betriebsrat bedanken sich bei all denen die bisher aber auch in Zukunft bereit waren und sind, sich für dieses verantwortungsvolle Amt zu engagieren.



Vertrauenskörperleitung
Werk Rastatt

IG Metall
Vertrauenskörper
Mercedes Benz
Werk Rastatt



Vertrauensleutewahlen
2011/2012



Grundsätzlich wird ein Vertrauensmann/ eine Vertrauensfrau pro Gruppe und Schicht gewählt.

Sollten in einer Gruppe bzw. Wirkungsbereich keine Kandidaten gefunden werden, wird die Vertrauenskörperleitung das weitere Vorgehen beraten.



§ 8 Durchführung der Wahl

1. Die Wahl wird aufgrund der besonderen aktuellen Situation im Daimler Werk Rastatt in mehreren Wahlvorgängen durchgeführt.

2. Wahlvorgänge werden dann eingeleitet, wenn die Gruppenzusammensetzung abgeschlossen ist.

3. Die Wahlen werden durch ein Mitglied der Vertrauenskörperleitung gemeinsam mit einem Mitglied des Betriebsrates durchgeführt. Die Verantwortung obliegt dem VKL-Mitglied.

4. Es sind Wahlteams zu bilden.

5. Die Zusammensetzung der Wahlteams obliegt der Regelung durch die Vertrauenskörperleitung.

6. Abweichungen bei der Durchführung der Wahl sind möglich, aber nur in Abstimmung mit der Vertrauenskörperleitung.

7. Wahlen die nicht in Abstimmung mit der VKL-Leitung durchgeführt wurden sind ungültig

§ 9 Wahlvorgang

1. Die Wählerin oder Wähler kann ihre oder seine Stimme nur für solche Kandidaten und Kandidatinnen abgeben, die in der Kandidaten-Innenliste benannt sind. Auf einem Stimmzettel sind die Kandidatinnen oder Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen.

2. Die Wahl findet in der Regel in geheimer Abstimmung statt. Sollte nur ein KandidatIn zur Wahl stehen, kann das Wahlteam vor Ort auf Wunsch auch per Handzeichen abstimmen lassen. Das Ergebnis muss schriftlich festgehalten werden.

3. Sollten Beschäftigte am Wahltag arbeitsfrei oder verhindert sein, können sie ihre Stimme beim zuständigen VKL-Mitglied oder Betriebsrat hinterlegen. Sie findet dann am Wahltag ihre Berücksichtigung.

Erster Abschnitt
Allgemeine Vorschriften

§ 1 Persönliche Voraussetzung

1. Als Vertrauensleute können alle Mitglieder der IG Metall kandidieren, die satzungsgemäße Beiträge leisten und zur Teilnahme an den gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen bereit sind und den ausgeschriebenen Anforderungen gerecht werden wollen.

2. Leiharbeiter/innen, die zum Zeitpunkt der Wahl am Standort beschäftigt sind, können im Entleiherbetrieb nicht als Vertrauensleute kandidieren. Sie sind jedoch ab dem ersten Tag der Beschäftigung am Standort wahlberechtigt.



§ 4 Anzahl der Vertrauensleute

Die Anzahl der zur Wahl stehenden Vertrauensleute wird durch die Vertrauenskörperleitung festgelegt...

§ 6 Liste der KandidatenInnen

1. Beschäftigte die für die Vertrauensleutewahl kandidieren möchten, haben sich bei dem jeweils zuständigen VKL-Mitglied des jeweiligen Wirkungsbereiches zu melden. Eine entsprechende Liste mit den Zuständigkeiten der einzelnen VKL-Mitglieder liegt im Wahlbüro aus.

2. Der Zeitpunkt bis wann die Anmeldung zu erfolgen hat richtet sich nach den jeweiligen Gegebenheiten und wird von der Vertrauenskörperleitung festgelegt und den Beschäftigten rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.

3. Die Kandidaten/Innenlisten werden von der Vertrauenskörperleitung nach erfolgter Anmeldung und nach Prüfung der Voraussetzungen (§1), in der jeweiligen Gruppe und Schicht, veröffentlicht.

4. Die Vertrauenskörperleitung (sowie der Betriebsrat) haben ein Empfehlungsrecht bei besonders geeigneten Kandidaten.

5. Für den Fall, dass kein geeigneter Kandidat oder keine geeignete KandidatIn für die Vertrauensleutewahl zur Verfügung steht, kann die Vertrauenskörperleitung einen Kandidaten oder eine KandidatIn zur Wahl benennen.

Die Wahlordnung liegt in den Betriebsratsbüros zur Einsicht aus.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier noch ein paar Hinweise zum Ablauf der Vertrauensleutewahlen.

Bedingt durch den Anlauf und der damit verbundenen Situation, dass Gruppenzusammensetzungen und Schichtformen noch nicht abgeschlossen sind, werden wir die Wahlen folgendermaßen durchführen.

Die Bereiche bzw. die Kandidaten melden dem zuständigen VKL-Mitglied oder Betriebsrat die Bereitschaft zur Wahl.

Das VKL-Mitglied überprüft anhand einer Checkliste ob der oder die KandidatIn die Anforderungen erfüllt.

Es wird überprüft, ob die Gruppenzusammensetzung annähernd abgeschlossen ist.

Erfüllt der oder die KandidatIn die Voraussetzungen zur Vertrauensperson, wird die Kandidatenliste im Bereich ausgehängt.

Sollte nach einer Frist von einer Woche keine weiteren Kandidaten sich zur Wahl stellen, wird der Wahlvorgang vom Mitglied der Vertrauenskörperleitung oder -Bereichsbetriebsrat durchgeführt.

Wer darf wählen?

Alle Daimler Beschäftigten des Werkes Rastatt sowie die zu diesem Zeitpunkt Beschäftigten Mitarbeiter der

Fa. Autovision, Flexis und Ferienarbeiter, sofern sie Mitglied der IG Metall sind.

Wer darf kandidieren?

Alle Daimler Beschäftigten des Werkes Rastatt die Mitglied der IG Metall sind.

Wo melde ich meine Kandidatur an?

Beim zuständigen VKL-Mitglied oder Betriebsrates des Bereiches.

Wer führt die Wahl durch?

Die Wahlen werden von den zu bildenden Wahlteams bestehend aus VKL-Mitglied und Betriebsrat durchgeführt.

Wann ist die Wahl gültig?

Eine VL Wahl hat nur seine Gültigkeit, wenn sie nach den vorgegebenen Richtlinien durchgeführt wurde (VKL-Mitglied oder Bereichsbetriebsrat), und das Ergebnis schriftlich dokumentiert wurde.



GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



Ali Bulut
Vorsitzender der Jugend und
Auszubildendenvertretung



„Früh krümmt sich, was ein Hacken werden will“, strickt nach dieser Vorgabe wird auch in der Berufsausbildung ein großer Wert auf die Vertrauensleute - Wahlen gelegt.

Die Vertrauensleutewahl wird von der Jugend- und Auszubildendenvertretung gemeinsam mit dem Jugendsekretär der IG-Metall organisiert und durchgeführt.

Um den Auszubildenden ausreichend Zeit zu geben, sich gegenseitig kennen zu lernen, finden die Wahlen erst nach ca. vier Monaten d.h. immer im Dezember, nach Beginn der Berufsausbildung statt.

Aus jeder Gruppe werden zwei Vertrauensleute in einer geheimen Wahl

für die Dauer Ihrer Ausbildung gewählt.

Vertrauensleuten werden in Seminaren, die seitens der JAV und der IGM geführt werden, über Ihrer Arbeit als Vertrauensleute unterrichtet.

Diese Seminare werden frei nach dem Motto „Ein guter Rat in spaßiger Form, ist besser als eine ernste Belehrung“ durchgeführt.

Gemeinsam für ein gutes Leben und eine Arbeit, die sicher ist und in der man fair behandelt wird.

Dafür brauchen wir junge Vertrauensleute in der Ausbildung.



Auszubildende im Mercedes-Benz Werk Rastatt

Gewerkschaft – reine Produktionssache?



Eine Belegschaft:
angestellte und
gewerblich
Beschäftigte

Gewerkschaft – reine Produktionssache?

Gewerkschaft ist vielfältig: Produktionsbeschäftigte, Entwickler, administrative Beschäftigte, PförtnerInnen, Feuerwehrleute, Auszubildende. Sie alle sind mit ihren Erfahrungen und Bedürfnissen Mitglied der IG Metall. Das ist auch gut so. Denn Vielfalt und konstruktive Diskussionen bringen eine Gewerkschaft weiter.

Wichtig ist jedoch, dass die unterschiedlichen Beschäftigtengruppen auch mit ihren Vorstellungen und Erfahrungen in den gewerkschaftlichen Gremien vertreten sind, um sich einzubringen.

Was bedeutet das für die Vertrauensleutewahl?

Aktuell sind die indirekten Bereiche bei den Vertrauensleuten unterrepräsentiert. Es macht deswegen Sinn, dass sich die IG Metall-Mitglieder der unterschiedlichen Bereiche Gedanken machen, wer diese spe-



ziellen Themen und Interessen bei den gewerkschaftlichen Vertrauensleuten von Mercedes in Rastatt vertritt.

Nur so können dann auch Themen wie:

Arbeitsbedingungen im Großraumbüro, Enge

Gesundheitsschutz durch Lärm-
schutz im Büro

Leistungsbedingungen in Projekten

Leistungsverdichtung und andere Themen mehr im Sinne der Beschäftigten angesprochen werden.

Deswegen: miteinander reden – klären, wer bereit ist, sich zu engagieren!





...mlatz
...Belagung auf den Punkt.
...gouvernante Stimm!



GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



WIR SUCHEN

Gewerkschaftliche Vertrauensfrau Gewerkschaftlichen Vertrauensmann

Anforderungen:

- Spass an gewerkschaftlichem Engagement
- Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen des Bereichs und des Betriebes
- Mitmachen bei Aktionen, Tarifrunden und Veranstaltungen (auch in der Freizeit, Vorbild sein)
- Freude an der Zusammenarbeit mit der IG Metall und dem Betriebsrat
- Beteiligung bei Meinungsbildungsprozessen in der IG Metall und im Betrieb
- Interesse haben an der Erweiterung des eigenen Horizonts
- Wenn´s ernst wird: auch mal einen Konflikt eingehen wollen
- Leidenschaft für die weitere positive Entwicklung der IG Metall
- Einsatz für eine gute Mitgliederentwicklung im Betrieb
- Satzungsgemäßer Gewerkschaftsbeitrag (1 % vom Brutto)

Wer hat Interesse: Bitte an den zuständigen Kollegen der Vertrauenskörperleitung wenden. Auch das Bereichsbetriebsratsmitglied hilft weiter.

Vertrauenskörperleitung Mercedes Benz Rastatt
und
IG Metall Gaggenau

Nah dran und kompetent
Vertrauensleute der IG Metall 